

Kiez-Tour und Online-Beteiligung beginnen

Die öffentlichen Beteiligungsformate für Berlins Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele starten am 12. und 13. Februar 2026.

Die Berlinerinnen und Berliner sind eingeladen, die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele in Berlin aktiv mitzugestalten. Mit dem Start der berlinweiten „Kiez-Tour“ und dem begleitenden Online-Beteiligungsverfahren auf **mein.berlin.de** beginnt am 12. Februar ein offener Dialog über Chancen, Erwartungen und mögliche Wege für Olympische und Paralympische Spiele in Berlin. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens fließen als Handlungsempfehlungen der Stadtgesellschaft, als **„Bürgercharta für Olympia“**, in die Bewerbung Berlins ein – für verantwortungsvolle, bezahlbare, nachhaltige und gemeinsam gestaltete Olympische und Paralympische Spiele.

„Kiez-Tour“ ab dem 13. Februar: Berlin diskutiert vor Ort

In den kommenden Wochen ist ein Team aus der Steuerungseinheit der Senatskanzlei und der Senatssportverwaltung in den Bezirken unterwegs, um mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Die „Kiez-Tour“ bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben und eigene Perspektiven für eine mögliche Olympia-Ausrichtung in Berlin einzubringen.

Geplante Stationen der „Kiez-Tour“:

1. **Charlottenburg-Wilmersdorf: Freitag, 13.02., 15–18 Uhr, BIKINI Berlin**
(mit dabei: Svenja Brunckhorst, Olympiasiegerin 3x3 Basketball in Paris 2024 und Managerin Frauen- und Mädchenbasketball bei ALBA BERLIN)
2. **Tempelhof-Schöneberg: Samstag, 14.02., 10–13 Uhr, Rathaus Schöneberg**
(mit dabei: Jörn Oltmann, Bezirksbürgermeister und Mitglied im Kuratorium)
3. **Friedrichshain-Kreuzberg: Montag, 16.02., 15–18 Uhr, Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda**
4. **Steglitz-Zehlendorf: Mittwoch, 18.02., 15–18 Uhr, Boulevard Berlin**
(mit dabei: Natascha Keller, ehemalige Hockey-Nationalspielerin und Olympiasiegerin 2004)

5. **Spandau: Samstag, 21.02., 9–12 Uhr, Horst-Korber-Sportzentrum**
Termin im Rahmen der Berlin Team Masters (Rhythmische Sportgymnastik) an der Charlottenburger Bezirksgrenze zu Spandau
6. **Pankow: Sonntag, 22.02. 9–12 Uhr, Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)/ Velodrom**
Termin im Rahmen des 27. Internationale Berolina Cups (Schwimmen)
7. **Treptow-Köpenick: Montag, 23.02., 15–18 Uhr, Forum Köpenick**
8. **Marzahn-Hellersdorf: Dienstag, 24.02., 15–18 Uhr, Freizeitforum Marzahn**
9. **Lichtenberg: Mittwoch, 25.02., 17–21 Uhr, Sportforum Berlin**
Termin im Rahmen des Volleyballspiels BR Volleys vs. VC Olympia Berlin
10. **Reinickendorf: Donnerstag, 26.02., 15–18 Uhr, Humboldt-Bibliothek**
11. **Neukölln: Freitag, 27.02., 12–15 Uhr, Campus Rütli**
12. **Mitte: Samstag, 28.02., 14–17 Uhr, Stadtwerkstatt**

Die Veranstaltungen sind offen, kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Ab 12. Februar bis 1. März online beteiligen auf mein.berlin.de

Parallel zur „Kiez-Tour“ startet das stadtweite Online-Beteiligungsverfahren. Unter **www.mein.berlin.de** können alle Berlinerinnen und Berliner ihre Ideen, Erwartungen und Anregungen einbringen. Die digitale Plattform bietet Raum für Kommentare, Vorschläge und Diskussionen und stellt zentrale Informationen zu den Inhalten der Bewerbung bereit.

Alle Beiträge fließen in die „Bürgercharta für Olympia“ ein

Zum mehrstufigen Beteiligungsverfahren gehören neben der „Kiez-Tour“ und der Online-Beteiligung auch Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern, u. a. aus den stadtgesellschaftlichen Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Wirtschaft, Natur- und Umweltschutz, Tourismus. Sie bringen ihre fachlichen und praktischen Perspektiven in die Bewerbung ein. Diese finden ebenfalls im Februar statt. Im März werden im „Bürgerforum“ und im „Jugendforum“ die gesammelten Themen, Ideen und Empfehlungen vertiefend diskutiert und zu konkreten Maßnahmenempfehlungen für Berlin zu verdichtet. In diesen Foren kommen per Losverfahren je eine repräsentativ ausgewählte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern sowie Jugendlichen zusammen.

Alle Ergebnisse aus den unterschiedlichen Beteiligungsformaten werden so zusammengeführt und bilden die Grundlage für die „Bürgercharta für Olympia“, die am Ende des Dialogprozesses veröffentlicht wird. Sie soll die Wünsche, Leitlinien und Erwartungen der Berliner Stadtgesellschaft an eine mögliche Olympia-Bewerbung bündeln.

Machen Sie mit!

Die Senatskanzlei ruft alle Berlinerinnen und Berliner dazu auf, sich aktiv einzubringen. Die Berliner Bewerbung lebt von den Stimmen der Stadt. Sie bringt unterschiedliche Perspektiven, Kenntnisse und Erfahrungen zusammen. Und sie sorgt dafür, dass diese Vielfalt Einfluss auf das Bewerbungskonzept hat. „Das macht unseren Beteiligungsprozess aus. Wir ermöglichen eine facettenreiche Auseinandersetzung darüber, wie die Bewerbung aussehen kann. Wir freuen uns auf die Ideen, Hinweise und die Kreativität der Berlinerinnen und Berliner, denn Berlin gewinnt mit Olympia!“, sagt Kaweh Niroomand, Olympiabeauftragter des Berliner Senats.

Alle Informationen zu Berlins Bewerbung auf: www.berlin-olympiabewerbung.de oder dem Instagram Kanal **@berlin.gewinnt**. Dort können Interessierte alle Aktivitäten auf dem Weg zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Berlin verfolgen.